

Bestimmungsgemäßes Umfeld

- Schutzart: IP 65 (gilt nur bei angestecktem Sensorkabel)

Die Schutzart gilt nicht für optische Eingänge, da deren Verschmutzung zur Beeinträchtigung oder Ausfall der Funktion führt.

- Minimale Kühlleistung: 940 W
- Maximale Sensortemperatur: 45 °C
- Maximaler Druck: 3 bar
- Es sind lediglich flüssige Kühlmedien zulässig. Eine Kühlung über Luft/Gas ist nicht möglich.

Lieferumfang

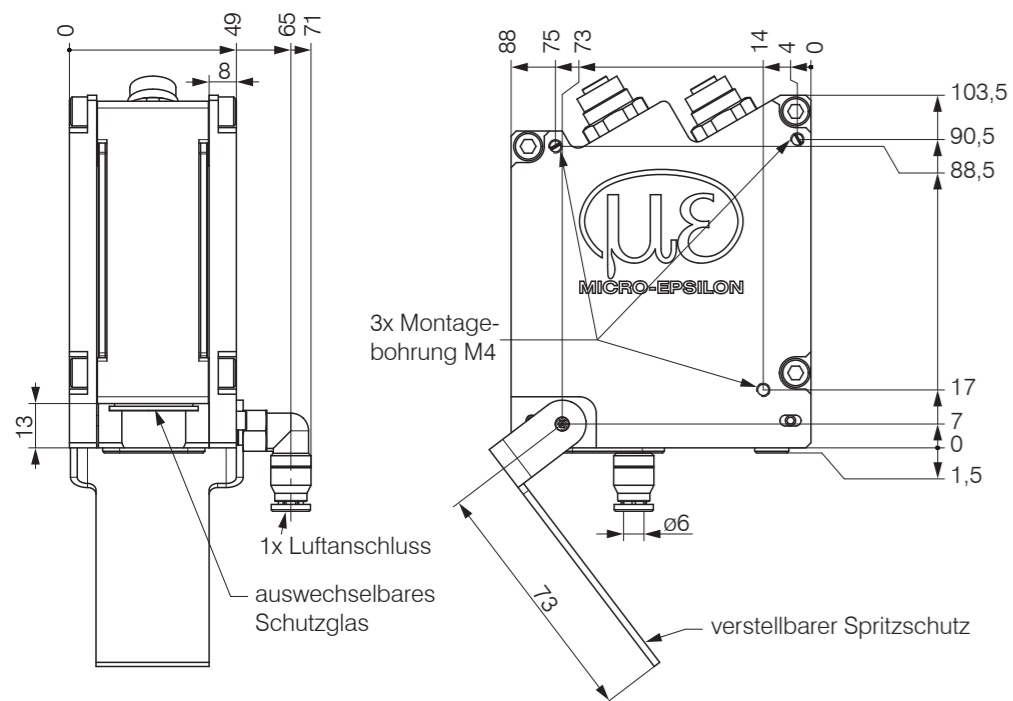
- 2 Kühlplatten (nur beim Schutz-/Kühlgehäuse)
- 2 Grundplatten
- 1 Schutzblech
- 2 Schutzgläser

Befestigung Sensor, Maßzeichnungen

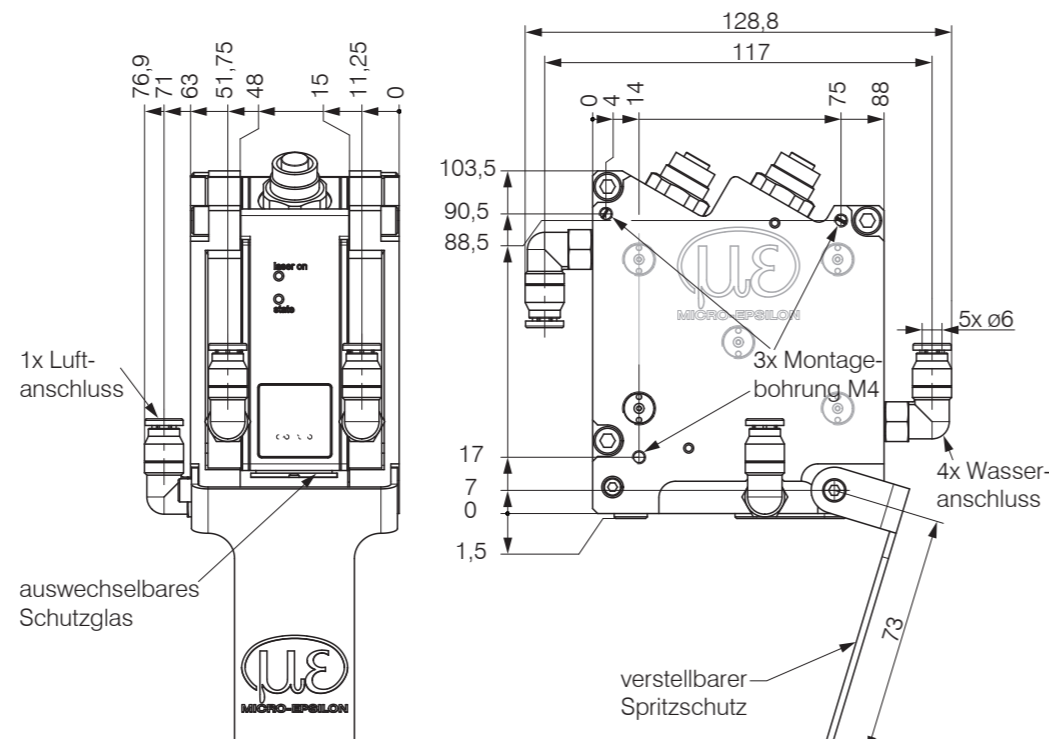
Die Sensoren der Serie scanCONTROL sind optische Sensoren, mit denen im μm -Bereich gemessen werden kann.

i Achten Sie bei Montage und Betrieb auf sorgsame Behandlung!

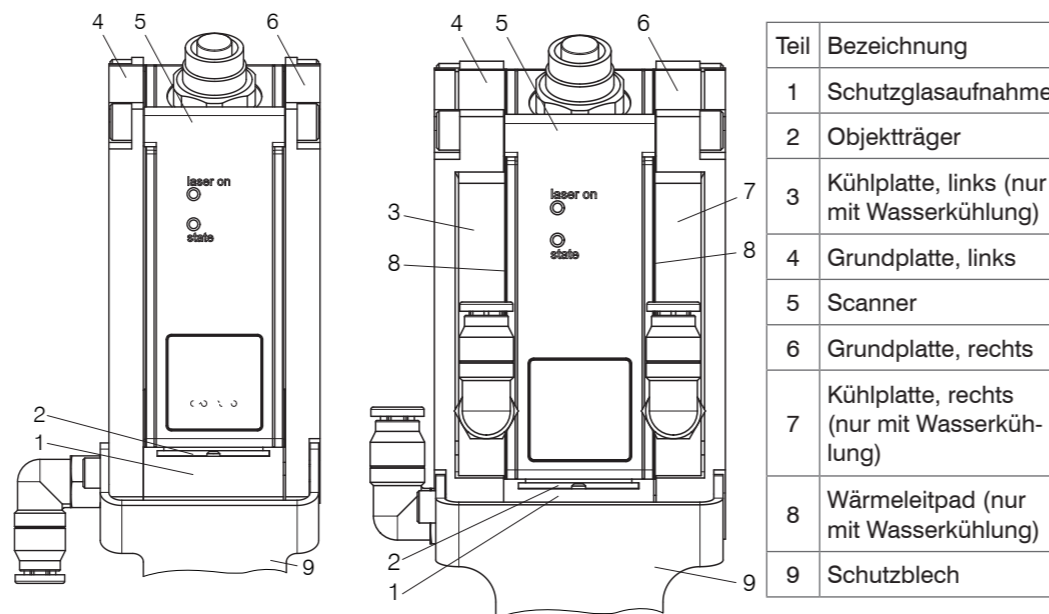
➡ Befestigen Sie den Sensor ausschließlich an den vorhandenen Montagebohrungen/Gewindelöchern auf einer ebenen Fläche. Klemmungen jeglicher Art sind nicht gestattet und können zum Ausfall des Sensors führen.



Schutzgehäuse mit Freiblaseeinrichtung, Artikel 2105058, Abmessungen in mm



Schutz-/Kühlgehäuse mit Freiblaseeinrichtung und Wasserkühlung, Artikel 2105059, Abmessungen in mm



Zusammensetzung Schutzgehäuse und Schutz-/Kühlgehäuse

Schutzgehäuse scanCONTROL LLT25xx/26xx/29xx



Adaptives Schutzgehäuse für scanCONTROL 25xx/26xx/29xx

- Messbereiche 25 - 100 mm
- Mit Luftversorgung des optischen Weges
- Wechselbares Schutzglas

Schutz-/Kühlgehäuse scanCONTROL LLT25xx/26xx/29xx



Adaptives Schutz-/Kühlgehäuse für scanCONTROL 25xx/26xx/29xx

- Messbereiche 25 - 100 mm
- Mit Luftversorgung des optischen Weges
- Wechselbares Schutzglas
- Wasserkühlkreislauf zur Sensorkühlung (bis Umgebungstemperatur 95 °C möglich)



Montageanleitung
scanCONTROL 25xx/26xx/29xx
Schutzgehäuse
Schutz-/Kühlgehäuse



MICRO-EPSILON

Verwendung

Bei schmutzbelasteter Umgebung oder bei erhöhten Umgebungstemperaturen wird empfohlen, den Scanner mit Schutzgehäusen oder Schutz-/Kühlgehäusen zu betreiben. Die Schutzgehäuse und Schutz-/Kühlgehäuse werden als optionales Zubehör geliefert. Bei ihrem Einsatz kann eine Verschlechterung der Linearität der Sensoren im Gesamtsystem auftreten, deshalb wird eine referenzierte Messung empfohlen.

Das System darf nur innerhalb der in den technischen Daten angegebenen Werte betrieben werden. Der Sensor ist so einzusetzen, dass bei Fehlfunktionen oder Totalausfall des Scanners keine Personen gefährdet oder Maschinen und andere materielle Güter beschädigt werden. Treffen Sie bei sicherheitsbezogener Anwendung zusätzlich Vorkehrungen für die Sicherheit und zur Schadensverhütung.

Ausführungsarten

- Schutzgehäuse mit Freiblaseeinrichtung und Zuluftanschluss, Artikel 2105058
- Schutz-/Kühlgehäuse mit Freiblaseeinrichtung, Zuluftanschluss und Wasseranschlüsse für die Kühlung, Artikel 2105059

MICRO-EPSILON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG
Königbacher Str. 15 • 94496 Ortenburg / Deutschland
Tel. +49 (0)8542 168-0 • Fax+49 (0)8542 168-90
info@micro-epsilon.de • www.micro-epsilon.de

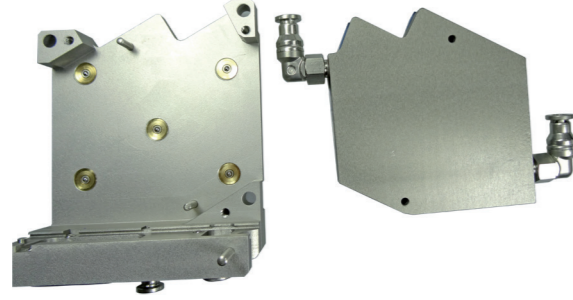
Your local contact: www.micro-epsilon.com/contact/worldwide/

X9770381-A032014HDR

Montage Schutz-/Kühlgehäuse

Wird das Schutz-/Kühlgehäuse nachträglich installiert, muss vor der Montage des Scanners das Produktetikett seitlich jeweils entfernt werden.

- ➔ Fügen Sie die rechte Grundplatte mit der Schutzglasaufnahme zusammen. Setzen Sie die rechte Kühlplatte ein. Die Zentrierstifte halten die Kühlplatte auf der richtigen Position.

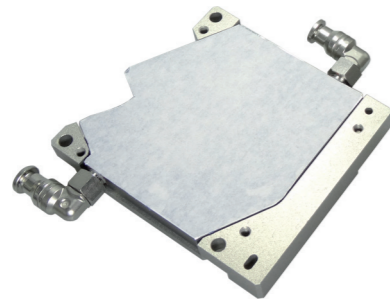


- ➔ Entfernen Sie die Schutzfolie vom Wärmeleitpad.

- ➔ Fügen Sie den Scanner an die rechte Kühlplatte.



- ➔ Fügen Sie die linke Grundplatte mit der linken Kühlplatte zusammen.



- ➔ Entfernen Sie die Schutzfolie vom Wärmeleitpad an der linken Kühlplatte. und fügen Sie die linke Grundplatte mit der linken Kühlplatte an den Scanner.

- ➔ Fügen Sie die linke Grundplatte inkl. der linken Kühlplatte an den Scanner.



- ⓘ Die Funktion der Freiblaseeinrichtung ist gewährleistet, wenn der Scanner auf die Schutzglasaufnahme gepresst wird, um eine zu große Spaltbildung zu verhindern.

- ➔ Ziehen Sie die Befestigungsschrauben M5x16 mit einem Drehmoment von 3,5 Nm an.

Um die ideale Wärmeabfuhr zu erreichen, müssen die Einstellschrauben auf den Grundplatten per Hand leicht bis zum Anschlag angezogen werden. Danach eine halbe Umdrehung zurückdrehen. Die Steigung einer Einstellschraube beträgt 0,75 mm/Umdrehung.

- ⓘ Um den optimalen Toleranzausgleich sicherzustellen, sollte das Kugeldruckstück im Einbauzustand zur Hälfte eingefedert sein. Deshalb wird die Einstellschraube, nachdem sie leicht auf Anschlag geschraubt wurde, um eine halbe Umdrehung zurückgeschraubt.

- ➔ Schieben Sie das Schutzglas von vorne in die Schutzglasaufnahme bis auf Anschlag.

- ➔ Montieren Sie das Schutzblech am Laser-Eintrittsfenster. Verwenden Sie für die Befestigung die Innensechskantschraube (M4x8) und die Madenschraube (M4x10) aus dem Lieferumfang.



Montage Schutzgehäuse

- ➔ Fügen Sie den Scanner an die linke Grundplatte inkl. Schutzglasaufnahme.

- ➔ Fügen Sie die rechte Grundplatte an den Scanner.



- ⓘ Die Funktion der Freiblaseeinrichtung ist gewährleistet, wenn der Scanner auf die Schutzglasaufnahme gepresst wird, um eine zu große Spaltbildung zu verhindern.

- ➔ Ziehen Sie die Befestigungsschrauben M5x12 mit einem Drehmoment von 3,5 Nm an.

- ➔ Schieben Sie das Schutzglas von vorne in die Schutzglasaufnahme bis auf Anschlag.

- ➔ Montieren Sie das Schutzblech am Laser-Eintrittsfenster. Verwenden Sie für die Befestigung die Innensechskantschraube (M4x6) und die Madenschraube (M4x6) aus dem Lieferumfang.



Kennzeichnung Laserklasse

Die Sensoren scanCONTROL 25xx/26xx/29xx arbeiten mit einem Halbleiterlaser der Wellenlänge 658 nm (sichtbar/rot) bzw. 405 nm (sichtbar/blau). Der Betrieb des Lasers wird optisch durch die LED am Sensor angezeigt.

Durch die Schutzgehäuse und Schutz-/Kühlgehäuse sind die Laserhinweisaufkleber verdeckt bzw. wurden vor der Montage entfernt. Zusätzliche Aufkleber (Warnschild, Hinweisschild usw.) liegen dem Lieferumfang bei.

- ➔ Kleben Sie diese Schilder entsprechend der Laserklasse Ihres Scanners auf das Schutz- bzw. Schutz-/Kühlgehäuse, Vorder- und Rückseite.

Laserklasse 2M

Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken oder Anwender von Teleskopoptiken bestrahlen
Laser Klasse 2M
nach DIN EN 60825-1: 2022-07
 $P_e \leq 7\text{mW}$, $P_s \leq 7\text{mW}$; $E \leq 62\text{W/m}^2$;
 $\lambda = 405\text{nm}$; $F = 0..4\text{kHz}$, $t = 1\mu\text{s}..>9$

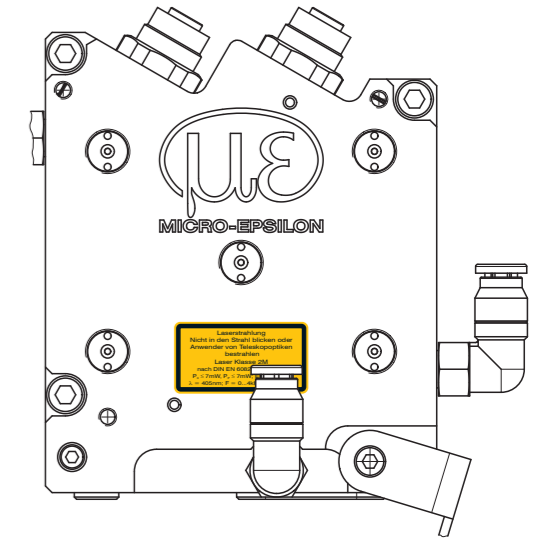
LLT29xx-10/BL

Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken oder Anwender von Teleskopoptiken bestrahlen
Laser Klasse 2M
nach DIN EN 60825-1: 2022-07
 $P_e \leq 8\text{mW}$, $P_s \leq 8\text{mW}$; $E \leq 52\text{W/m}^2$;
 $\lambda = 405\text{nm}$; $F = 0..4\text{kHz}$, $t = 1\mu\text{s}..>9$

LLT25xx-25/BL, LLT25xx-50/BL,
LLT25xx-100/BL, LLT29xx-25/BL,
LLT29xx-50/BL, LLT29xx-100/BL

Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken oder Anwender von Teleskopoptiken bestrahlen
Laser Klasse 2M
nach DIN EN 60825-1: 2022-07
 $P_e \leq 8\text{mW}$, $P_s \leq 8\text{mW}$; $E \leq 52\text{W/m}^2$;
 $\lambda = 658\text{nm}$; $F = 0..4\text{kHz}$, $t = 1\mu\text{s}..>9$

LLT25xx-25, LLT25xx-50,
LLT25xx-100, LLT26xx-25,
LLT26xx-50, LLT26xx-100,
LLT29xx-25, LLT29xx-50,
LLT29xx-100



Laserklasse 3B

Warnung - Laserstrahlung
Nicht dem Strahl aussetzen
Laser Klasse 3B
nach DIN EN 60825-1: 2022-07
 $P_e \leq 50\text{mW}$, $P_s \leq 50\text{mW}$;
 $\lambda = 658\text{nm}$; $F = 0..4\text{kHz}$, $t = 1\mu\text{s}..>9$

Austrittsöffnung
für Laserstrahlung

LLT25xx-25, LLT25xx-50,
LLT25xx-100, LLT26xx-25,
LLT26xx-50, LLT26xx-100,
LLT29xx-25, LLT29xx-50,
LLT29xx-100

